

An:

- Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Lernende und Studierende
(via Schulleitungen)
- Lehrpersonen (via Schulleitungen)
- Schulleitungen

Altdorf, 24. April 2020 / BJ

Coronavirus – Aktuelle Lage der Bildung in Uri

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler
Sehr geehrte Lernende, Studierende an kantonalen Bildungsinstitutionen
Sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer
Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter

Weiterhin verlangt der Corona-Lockdown viel von uns ab. Aber weiterhin halten wir tapfer gegen das Virus und seine Wirkungen. Von kommender Woche an soll das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben in der Schweiz schrittweise wieder in den Normalzustand überführt werden. Auch für die Schulen ist das Ende des Fernunterrichts in Sicht. Waren die vergangenen Wochen mit dieser neuen Form des Unterrichts auch anspruchsvoll, so haben wir dabei doch auch vieles lernen dürfen: den Umgang mit technischen Hilfsmitteln, die erweiterte Selbstständigkeit und die Krisenfestigkeit. Die Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler und natürlich die Eltern haben Ausserordentliches geleistet. Darauf dürfen wir mit Recht stolz sein. Wie geht es nun weiter in der Bildung?

In der Volksschule (Kindergarten, Primarschule und Oberstufe) ist die ersehnte Rückkehr in den Präsenzunterricht für den 11. Mai 2020 geplant – im Anschluss an unsere Frühlingsferien. Über die Details wird der Bundesrat am 29. April 2020 entscheiden. Bereits klar ist, wie die Promotion und die Beurteilung im aktuellen Schulsemester zu erfolgen haben; das hat der Erziehungsrat des Kantons Uri vorgestern Mittwoch beschlossen. Es gilt: Die Noten aus dem ersten Semester dienen als Basis für das Zeugnis im zweiten Semester. Damit der Fernunterricht niemanden benachteiligt, können die Noten nur gleich bleiben oder besser werden. Auch Repetitionen und Niveauwechsel gibt es nur, wenn alle damit einverstanden sind. So bleibt für alle genügend Zeit, um ohne unnötigen Druck den Stoff aus dem Fernunterricht zu vertiefen und zu testen. Wo Lücken sichtbar werden, lassen sich diese in den nächsten Monaten und Jahren schliessen. So bleiben die Bildungschancen für unsere Volksschülerinnen und Volksschüler intakt.

Intakt bleiben auch die Chancen unserer Lernenden. Am Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri (bwz uri) setzt sich ein tolles Gesamtteam von Lehrpersonen nach wie vor unermüdlich und mit einer enormen Portion Flexibilität im Fernunterricht ein. Dieser dauert voraussichtlich noch bis am 5. Juni 2020, also über die Frühlingsferien hinaus. Die Lehrpersonen werden die unterrichtsfreie Zeit nutzen, um die nachfolgenden Wochen optimal vorzubereiten. Kreativität ist in diesen Zeiten von uns allen gefragt. So haben zum Beispiel die Verantwortlichen der Bäuerinnenschule in Gurtellen über Nacht ein neues Konzept auf die Beine gestellt, damit die Lernenden die Unterrichtsmodule trotz Distance-Learning abschliessen können. Beim Qualifikationsverfahren hat sich die Sachlage gegenüber letzter Woche nur geringfügig verändert. In einigen Berufen ist der Ablauf der praktischen Prüfungen vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) für die weitere Planung freigegeben worden. In anderen Berufen ist diese Freigabe noch offen. Nach wie vor unklar ist die Handhabung leider bei den Berufsmaturitätsprüfungen. Hier verfolgen Bund und Kantone weiterhin das Ziel, dass alle Schülerinnen und Schüler der Abschlussjahrgänge ihre Zeugnisse zeitgerecht erhalten.

Ausreichend geklärt ist demgegenüber die Situation bei den Maturandinnen und Maturanden der Kantonalen Mittelschule Uri. Die mündlichen Prüfungen entfallen; es finden heuer nur schriftliche Prüfungen statt, und zwar in der Zeit vom 15. bis 19. Juni 2020. Die Übergabe der Maturaausweise ist sodann auf den 1. Juli 2020 anberaumt. Auf welcher Basis die Promotion in die jeweils höhere Klasse erfolgen soll, wird der Mittelschulrat bis Mitte Mai 2020 beschliessen. Denn obschon sich der Fernunterricht inzwischen gut eingespielt hat, liess sich die Prüfungsagenda nicht einhalten. Gleichwohl konnten zahlreiche originelle Lernsituationen geschaffen werden, und trotz erzwungener Distanz ist viel Nähe zwischen Schülerinnen, Schülern und Lehrpersonen entstanden. Nun freuen sich alle sehr auf die künftigen direkten Begegnungen im Kollegi. Der Präsenzunterricht für die ersten drei Klassen soll wie bereits gemeldet am 11. Mai 2020 wieder starten; die oberen drei Klassen (4. bis 6.) sollen am 8. Juni 2020 folgen. Über die Details wird der Bundesrat am 27. Mai 2020 entscheiden.

Wann genau unsere Musikschule Uri zum Präsenzunterricht zurückkehren kann, ist noch offen. Auch hier müssen wir auf die Beschlüsse des Bundesrats warten. Aber auch die Musikschule Uri geht sehr kreativ mit der aktuellen Lage um. Nachdem der jährliche Instrumentenparcours heuer nicht in der üblichen Art durchgeführt werden kann, hat sie als Ersatz nun einen Online-Parcours eingerichtet, auf www.musikschule-uri.ch. Anmeldeschluss ist heuer neu der 1. Juni 2020. Somit wird auch unser klangvoller Musikkanton Uri die Krise meistern.

Länger will ich nicht werden. Es ist Zeit für eine Pause, und selten haben wir uns die Frühlingsferien mehr verdient als heute. Allen, die tatsächlich ein paar freie Tage einlegen können, wünsche ich gute Erholung und viele lichte Momente. Allen, die in der kommenden Zeit ohne grösseren Unterbruch im Einsatz stehen, wünsche ich gutes Gelingen in ihren Aufgaben.

Freundliche Grüsse

Bildungs- und Kulturdirektion



Regierungsrat Beat Jörg

Kopie an:

- Mitglieder des Erziehungsrats
- Mitglieder des Mittelschulrats
- Mitglieder der Schulkommission bzw. uri
- Mitglieder der Berufsbildungskommission
- Amt für Volksschule
- Amt für Berufsbildung
- Direktionssekretariat